Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 7

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gifenfalz in ben äußeren Holzschichten ein in Waffer gang= lich unlösliches Gifenfilikat. Diese unlösliche Berbindung ift ein gang indifferenter Rörper, der aber hier gleichsam einen Panzer um das innere von Gisensalz durchträntte Holz bilbet und ersteres vor Zersetzung schütt. Das die Holzzellen des ganzen Querschnittes ausfüllende Salz verhindert das Gin= treten ber Solgfäulniß auf lange Zeit hinaus.

Submissions = Anzeiger.

Gotthardbahn. Ausschreibung betreffend die Lieferung und Ausschreibung von eisernen Brückentonfruktionen für das II. Geleise der Bergitrecken. Die Direktion der Gotthardbahn hat die Ansertigung, Lieferung und Aufstellung von Eisenkonfruktionen für eine Anzahl offener Brücken des II. Geleises zu vergeden und zwar auf der Strecke Nagbergtunnel bis Gofchenen mit Vollendungstermin

am 31. Auguft 1891: für 2 Brücken bis 10 m Stützweite im Gewichte von 7,9 Tonno 29,0 " 7.9 Tonnen " 2 " von 16 " " " " 29,0 " 1 Briide " 65 " " " " " 280,0 " " 280,0 "
zusammen 316,9 Tonnen

Auf der Strecke Faido-Lavorgo mit Bollendungstermin am 31. Dezember 1891: für 7 Brücken bis 10 m Stütweite im Gewicht von 37,0 Tonnen 20,0

" 1 Brücke von 12 "
" 1 " " 25 "
" 1 " " 30 " ,, ,, ,, 20,0 ,, ,, ,, 44,5 ,, ,, ,, 60,5 ,, zujammen 162,0 Tonnen ,, 30 ,,

Auf der Strecke Lavorgo-Giornico mit Bollendungstermin am 30. Juni 1891:

für 1 Brücke von 4,8 m Stügweite im Gewicht von
" 2 Biadufte von 4 × 25,8 m und 3 × 20,6 m
Stügweite im Gewicht von 204.9

zusammen 207,5 Tonnen

Auf der Strecke Giornico-Biasca mit Bollendungstermin am 31. Dezember 1891:

für 16 Brücken bis 10 m Stütweite im Gewicht von 70.6 Tonnen 26,8 " 29,3 " 65.0

zusammen 191,7 Tonnen

Gesammtgewicht 878,1 Tonnen.

Es fann auf die Bruden der einzelnen Streden oder auch auf die Gesammtzahl offerirt werden. Die Grundlagen für diese Arbeiten (Bertragsentwurf und die besonderen Bedingungen für Ausführung von eisernen Brüden) fönnen beim Oberingenieur der Gotthardsbahn (Verwaltungsgebäude in Luzern) bezogen werden; daseblissen siegen auch die Brüdenzeichnungen zur Einsicht auf. Es steht den Bewerbern frei, den Angeboten die Aussichtung in Schweißeisen oder in Flußeisen zu Grunde zu legen. Die Angebote sind dis 31. Mai l. I. de der Direktion der Gotthardbahn einzureichen. Die vereinigte Kommission des Stadtrathes und der Schulpsiege Jürsch eröffnet annit eine Kontrathes und der Schulpsiege Zursch

Die vereinigte Kommission des Stadtrathes und der Schulspsiege Jürich erössier anmit eine allgemeine Konkurrenz zur Erslangung von Bamplänen sür ein Schulgebäude. Dem zur Beurscheilung der Projekte bestellten Preisgericht ist eine Summe von Fr. 6000 zur Bersügung gestellt, welche zur Prämirung der 4-5 relativ besten Entwürse verwendet werden wird. Dabei dars der Preis sir das erstprämirte Projekt nicht unter Fr. 2000 betragen. Mit Bezug auf die Konkurrenzbedingungen und die Besetzung des Breisgerichtes mird auf das Broaramm und den Situationsplan Preisgerichtes wird auf das Programm und den Situationsplan des Bauplages verwiesen welche bei der Stadtkanzlei Jürich zu beziehen sind. An dieselbe Stelle sind auch die Konkurrenzpläne nebst dummarischem Koskenvoranschlag dis späteskens den 1. August d. J. einzuspkan. einzusenden.

Die Bafferversorgung Mettmenstetten beabsichtigt die Erjtellung eines Reservoirs von 300 Eubif-Meter Inhalt auf dem Alfordwege zu vergeben lebernahmsliebhaber sind ersucht, ihre bezüglichen Eingaben bis zum 24. Mai dem Gesellschaftspräsidenten Derrn Gemeindammann Beiß verschlossen einzureichen, bei welchem Elan Raverschaft und Verschlossen inzmischen zur Einsicht Plan, Borausmaß und Atfordbedingungen inzwischen zur Ginficht aufliegen

Riesbacher Schulhausbaute. Die Zimmerarbeiten, Schmied-Arbeiten und die Lieferung der Gijenfonstruftion für das neue Schulhaus an der Karthausgasse werden hiemit zur öffentlichen Konfurreng ausgeschrieben.

Reslektanten auf diese Arbeiten wollen von den Plänen, Bor-ausmaß und Lieferungsbedingungen bei Hrn. Architekt A. Zollinger, Seefeldstraße, Einsicht nehmen und ebendaselbst allfällige nähere

Ausfunft täglich zwischen 9 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmittags einziehen. Uebernahmsofferten find verschlossen unter der Aufichrift "Schulhausbaute" bis fpatestens Mittwoch ben 21. Mai a. c. an Srn. Th. Ruhn, Beineggstraße Riesbach, franto eizureichen.

Heber die Gritellung einer Stützmauer im Seminar Bettingen wird hiemit Konfurreng eröffnet mit bem Bemerfen, daß Plan und Bauvertragsentwurf bei der Seminardireftion für die Uebernahmslustigen zur Einsichtnahme aufgelegt sind. Uebernahmsofferten sind verschlossen und franko bis 26. Mai 1. J. einzureichen an die aarg. Baudirettion in Narau.

Die Gemeinde Thufis eröffnet hiemit Ronfurreng für die Erstellung einer großen Scherme in ihrer Alp Starlera, und nimmt hiefür bis zum 20. d M. Offerten entgegen. Pläne, sowie Baubedingungen können bei D. Braun in Thusis eingesehen werden.

Rirchthurmbaute Bfaffiton. Husschreibung von Spenglerarbeiten. Die sur den neuen Kirchthurm nothwendig werdende Spenglerarbeit als Bedachung des Helmes z. wird hiemit zur freien Konfurreng ausgeschrieben. Die hierauf bezüglichen Detailpläne, Banvorschriften und Affordbedingungen liegen vom 15. bis 25. Mai bei dem Brafidenten der Bautommiffion, Berrn Gemeinderath Raths in Pfässichen, sowie bei dem bauleitenden Architesten, Herrn Fr. Wehrli in Zürich zur Einsicht offen und sind schriftliche Nebernahmsofferten bis den 26. Mai an die Baukommission einzureichen.

Jie Erds, Maurers, Jimmers, Spenglers, Tachdecters, (gewöhnliche und Holzementvedachung), Echreiners, Schlossers, Gewöhnliche und Pflästerer-Arbeiten zu einem Maschinensgebäude mit Schießtand und zu einem Scheibenstand, sowie die Exitellung eines 27 Meter hohen Dampstamines bei der eidgen. Bassenstauft auf dem Wylerseld vei Bern werden hiemit zur Konsturrenz auszeichrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Direttion der eidgen. Bauten in Bern zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsormulare bezogen werden können. Uebernahmsosserten sind der obgenannten Direttion unter der Ausschift, "Angebot für Keubauten sür die eidg. Bassensabrit" bis und mit dem 22. Wai nächsthin franko einzureichen.

Fragen.

153. Woher bezieht man Prof. Nieste's rauch- und geruchloje Carbon-Natron?

Alutworten.

Auf Frage 143. Besieher dürrer Buchenstellinge von 18, 20 und 22" Dicke ist die Sägerei Ermatingen.

Auf Frage 147. Für eine Bassermenge von 300 Liter per Minute, gleich 5 Liter per Sekunde ist die bezeichnete Turbine zu groß und zu breit. Die angegebene Bassermenge geht bei 21 M. Gesälle durch eine Dessinung von 3 Duadrateentimeter (1/3 Zoll) und zirka 1 Pserdekrast. Passende Turbinen sür diese Berhältnisse liefert Civiling. Otto Possert in Rapperswis.

Auf Frage 148. Sin haltbarer Berputz auf salperhaltiges Mauerwert wird auf solgende Weise bergerichtet. Wan haft das alte Pslaster aut wea. spritt das Mauerwert mit einer kleinen

alte Pilafter gut weg, iprist das Mauerwert mit einer fleinen Löschiprige mit reinem Baffer scharf aus und läßt gut trocknen. Rachher bepinselt man das Mauerwert zwei Mal mit heißem USphalt, und wenn dieser gut getrocknet, macht man den Bestich von gewöhnlichem Kalf und seinem gewaschenem Sande. C.

Auf Frage 149. Um gerade Schnitte in nur 3-4 cm bides Sols (Rebsteden) zu ichneiden, ist eine Fraise bedeutend vortheilhafter, weil sie weniger Reibung in den Lagern oder noch besser in harten Körnern laufend hat, als eine Bandsäge und auch viel weniger tostet. Die Zuführung muß immer auf einem beweglichen Tifche, welcher auf fleinen Rollen und Schienchen läuft, erfolgen, weil nur hiedurch eine Zuführung ohne Zwängen ermöglicht wird.

Auf Frage 150. I und übrige Konstruktionseisen liefern bil-ligst Furrer & Briner, Winterthur.

Auf Frage 152. Börnle & Rilling, Gisenwaarenhandlung Engros 3. Steg, Zürich, siesern als Spezialität zu billigsten Preisen jämmtliche Sorten und Dimensionen Charniere und Oliven nach Mufter oder Zeichnung.

Soppelbreite "Wincey" in vorzüglich ftarter Dualität à 39 Cts. per Elle oder 65 Cts. per Meter, Fla-nell Molton à 95 Cts. per Elle versenden in besteidiger Meterzahl direkt an Private stranko in's Haus Dettinger & Co., Zentrashos, Zürich. P. S. Muster unserer preiswürdigsten Kollektionen um-gehond kranka

gehend franto.